

Verein der Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Wohlen bei Bern

Wohlen, 20. März 2023

Gemeindeverwaltung Departement Bau und Planung
Hauptstrasse 26
3033 Wohlen

Öffentliche Mitwirkung Überbauungsordnungen Hausmatte und Hausmatte West in Hinterkappelen

Sehr geehrte Damen
Sehr geehrte Herren

Der Seniorenverein Wohlen unterstützt die Wohnbaupolitik des Gemeinderates Wohlen, die unter anderem zum Ziel hat, den unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen adäquaten Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Mit der geplanten Überbauung des Areals Németh wird diese Zielsetzung unterstützt. Der Seniorenverein macht vom Mitwirkungsrecht Gebrauch und unterbreitet die nachfolgenden Punkte, die bei der Realisierung des Projektes zu berücksichtigen sind.

- 1) Bei der Realisierung des Projektes sollen altersgerechte, barrierefreie Wohneinheiten entstehen. Die unmittelbare Nähe zum Alterszentrum Hausmatte spricht ganz besonders dafür. Ein besonderes Augenmerk ist zudem auf geeignete Bepflanzung der Aussenräume zu richten, damit sich auch die älteren Bewohnerinnen und Bewohner überall barrierefrei bewegen können.
- 2) Wir betrachten die Verkehrssicherheit für den Langsamverkehr und die Fussgänger mit dem geplanten Verkehrskonzept als kritisch. Die Querung von Trottoirs oder Velofahrwege für die Zufahrten zur Liegenschaft und die Tiefgarage durch Fahrzeuge aller Art muss so gestaltet sein, dass die schwächeren Verkehrsteilnehmenden jederzeit Vortritt geniessen. Auch ist dafür zu sorgen, dass keine Einschränkungen der Sichtbarkeit entstehen.
- 3) Um die erwähnte Verkehrssicherheit zu gewährleisten, sind zusätzlich alle oberirdisch geplanten Parkplätze wegzulassen, ganz besonders jene entlang der Bernstrasse, deren Nutzung bereits jetzt äusserst intensiv ist. Diese sollte mit einer Zählung des Durchfahrtes datenmässig aktualisiert werden, um Massnahmen zur Erhaltung der Verkehrssicherheit richtig beurteilen zu können.
- 4) Wir bitten den Gemeinderat die Einführung der Tempo 30 Limite auf dem Gemeindegebiet und im Besonderen in den Bereichen mit starker Verkehrsbelastung – so auch im unteren Teil der Bernstrasse in Richtung Kreisel und im Bereich der neuen Überbauung sowie des Alterszentrums zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Klimas konsequent voranzutreiben.

- 5) Gemäss Planung sind über 50 unterirdische Parkplätze vorgesehen. Selbst bei einer gemischten Nutzung erachten wir diese Anzahl als relativ hoch (z.B. Planung Sahlmatte 0.5 Parkplätze je Wohnungseinheit). Die Anzahl Parkplätze ist zu reduzieren, was einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten würde.
- 6) Während der ganzem Projektdauer sind Projektentwicklungskontakte mit den relevanten Stakeholdern, unter anderen auch mit dem Seniorenverein Wohlen, einzurichten.

Der Seniorenverein dankt dem Gemeinderat für die Berücksichtigung der oben erwähnten Punkte.

Stephan Stadler
Präsident des Seniorenvereins Wohlen

gez. Stephan Stadler

Franz Huber
Mitglied des Seniorenrates

gez. Franz Huber
